

Ein Argument gegen die Evidenz bzgl. Prinzip A in Belletti & Rizzi (1988) bei Pesetsky (1995, 43-45)

Gereon Müller

Institut für Linguistik

29. November 2005

Universität Leipzig

www.uni-leipzig.de/~muellerg

Pesetsky (1995): Zero Syntax

Behauptung:

Es gibt denselben Effekt auch in anderen Konstruktionen, wo das den anaphorischen Ausdruck enthaltende Element unmöglich an einem früheren Zeitpunkt der Derivation von einem koindizierten Ausdruck c-kommandiert worden sein kann.

(1) Thema₁ [_{VP} [_{V'} V t₁] Experiencer]

- (2) a. Questi pettegolezzi su di sè₁ preoccupano Gianni₁ più di ogni
altra cosa
Diese Gerüchte über sich₁ beunruhigen Gianni₁ mehr als alles
andere
- b. I propri₁ sostenitori preoccupano Gianni₁
Seine eigenen₁ Unterstützer beunruhigen Gianni₁
- (3) Each other's₁ remarks annoyed [John and Mary]₁

- (2) a. Questi pettegolezzi su di sè₁ preoccupano Gianni₁ più di ogni altra cosa
Diese Gerüchte über sich₁ beunruhigen Gianni₁ mehr als alles andere
- b. I propri₁ sostenitori preoccupano Gianni₁
Seine eigenen₁ Unterstützer beunruhigen Gianni₁
- (3) Each other's₁ remarks annoyed [John and Mary]₁
- (4) *Annahme* (Belletti und Rizzi (1988)) ('anywhere condition'):
Prinzip A kann an einem beliebigen Punkt der Derivation erfüllt werden.

- (5) a. ?Questi pettegolezzi su di sè₁ hanno reso Gianni₁ felice
Diese Gerüchte über sich haben Gianni glücklich gemacht
- b. Questi pettegolezzi su di sè₁ hanno persuaso Gianni₁ a partire
Diese Gerüchte über sich haben Gianni überzeugt, zu gehen

- (6)
- a. Each other's remarks made John and Mary angry
 - b. Pictures of each other make us happy
 - c. These stories about herself made Mary nervous
 - d. Pictures of himself give John the creeps

- (6)
 - a. Each other's remarks made John and Mary angry
 - b. Pictures of each other make us happy
 - c. These stories about herself made Mary nervous
 - d. Pictures of himself give John the creeps

- (7)
 - a. ?Each other's stupid remarks eventually killed John and Mary
 - b. ?Each other's criticisms harmed John and Mary
 - c. ?Those pictures of himself ultimately destroyed Bill

- (6)
 - a. Each other's remarks made John and Mary angry
 - b. Pictures of each other make us happy
 - c. These stories about herself made Mary nervous
 - d. Pictures of himself give John the creeps

- (7)
 - a. ?Each other's stupid remarks eventually killed John and Mary
 - b. ?Each other's criticisms harmed John and Mary
 - c. ?Those pictures of himself ultimately destroyed Bill

- (8)
 - a. *Each other's stupid friends eventually killed John and Mary
 - b. ?Each other's parents harmed John and Mary
 - c. ?Each other's teachers insulted John and Mary

Möglicher Ausweg 1

- (9) *Eine mögliche Struktur von (6-a):*
[Each other₁'s remarks]_j [made t_j [John and Mary]₁ angry]

Möglicher Ausweg 1

- (9) *Eine mögliche Struktur von (6-a):*
[Each other₁'s remarks]_j [made t_j [John and Mary]₁ angry]

Problem:

Wg. **Burzios Generalisierung** kann bei Non-Theta-Status der Subjektposition kein struktureller Objektkasus zugewiesen werden. Also muss der Objektkasus inhärent (lexikalisch) sein, d.h., an die Vergabe einer Θ -Rolle gebunden.

Möglicher Ausweg 1

- (9) *Eine mögliche Struktur von (6-a):*
[Each other₁'s remarks]_j [made t_j [John and Mary]₁ angry]

Problem:

Wg. **Burzios Generalisierung** kann bei Non-Theta-Status der Subjektposition kein struktureller Objektkasus zugewiesen werden. Also muss der Objektkasus inhärent (lexikalisch) sein, d.h., an die Vergabe einer Θ -Rolle gebunden.

⇒ Wenn das so ist, ist ganz unklar, wie *made* in (9) an *John and Mary* Objektkasus zuweisen kann (wo es doch keine Θ -Rolle an *John and Mary* vergibt).

Möglicher Ausweg 1

- (9) *Eine mögliche Struktur von (6-a):*
[Each other₁'s remarks]_j [made t_j [John and Mary]₁ angry]

Problem:

Wg. **Burzios Generalisierung** kann bei Non-Theta-Status der Subjektposition kein struktureller Objektkasus zugewiesen werden. Also muss der Objektkasus inhärent (lexikalisch) sein, d.h., an die Vergabe einer Θ -Rolle gebunden.

⇒ Wenn das so ist, ist ganz unklar, wie *made* in (9) an *John and Mary* Objektkasus zuweisen kann (wo es doch keine Θ -Rolle an *John and Mary* vergibt).

Vgl. auch (10) (Θ -Zuweisung durch *angry*):

- (10) Each other's remarks made John and Mary **seem to be** angry

Möglicher Ausweg 1

(9) *Eine mögliche Struktur von (6-a):*

[Each other₁'s remarks]_j [made t_j [John and Mary]₁ angry]

Problem:

Wg. **Burzios Generalisierung** kann bei Non-Theta-Status der Subjektposition kein struktureller Objektkasus zugewiesen werden. Also muss der Objektkasus inhärent (lexikalisch) sein, d.h., an die Vergabe einer Θ -Rolle gebunden.

⇒ Wenn das so ist, ist ganz unklar, wie *made* in (9) an *John and Mary* Objektkasus zuweisen kann (wo es doch keine Θ -Rolle an *John and Mary* vergibt).

Vgl. auch (10) (Θ -Zuweisung durch *angry*):

(10) Each other's remarks made John and Mary **seem to be** angry

Möglicher Ausweg 2

- (11) *Eine zweite mögliche Struktur:*
[Each other₁'s remarks]_j [made t_j [_{SC} [John and Mary]₁
angry]]

Beobachtung:

Hier ist Bindung von vornherein ganz unmöglich.

Annahmen bei Pesetsky (1995):

- Syntaktische Strukturen sind dual kodiert: **geschichtete Syntax** ('layered syntax') vs. **Kaskadensyntax** ('cascade syntax').

Annahmen bei Pesetsky (1995):

- Syntaktische Strukturen sind dual kodiert: **geschichtete Syntax** ('layered syntax') vs. **Kaskadensyntax** ('cascade syntax').
- Die beiden Strukturen sind durch Abbildungsregeln auf einander bezogen.

Annahmen bei Pesetsky (1995):

- Syntaktische Strukturen sind dual kodiert: **geschichtete Syntax** ('layered syntax') vs. **Kaskadensyntax** ('cascade syntax').
- Die beiden Strukturen sind durch Abbildungsregeln auf einander bezogen.
- Kaskadensyntax ist binär verzweigend, geschichtete Syntax nicht.

Annahmen bei Pesetsky (1995):

- Syntaktische Strukturen sind dual kodiert: **geschichtete Syntax** ('layered syntax') vs. **Kaskadensyntax** ('cascade syntax').
- Die beiden Strukturen sind durch Abbildungsregeln auf einander bezogen.
- Kaskadensyntax ist binär verzweigend, geschichtete Syntax nicht.
- Bewegung (Konstituenz): Strukturen der geschichteten Syntax.

Annahmen bei Pesetsky (1995):

- Syntaktische Strukturen sind dual kodiert: **geschichtete Syntax** ('layered syntax') vs. **Kaskadensyntax** ('cascade syntax').
- Die beiden Strukturen sind durch Abbildungsregeln auf einander bezogen.
- Kaskadensyntax ist binär verzweigend, geschichtete Syntax nicht.
- Bewegung (Konstituenz): Strukturen der geschichteten Syntax.
- Bindung: Strukturen der Kaskadensyntax.

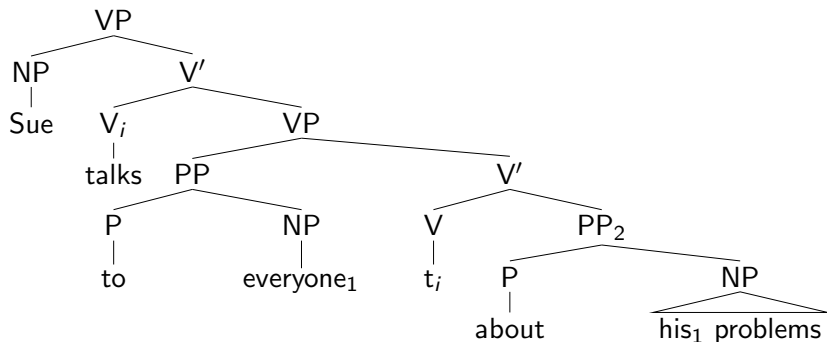
Variablenbindung in Doppelobjekt-Konstruktionen 1

(12) Sue talks to everyone about his problems

Variablenbindung in Doppelobjekt-Konstruktionen 1

(12) Sue talks to everyone about his problems

(13) Larsonsche Struktur:

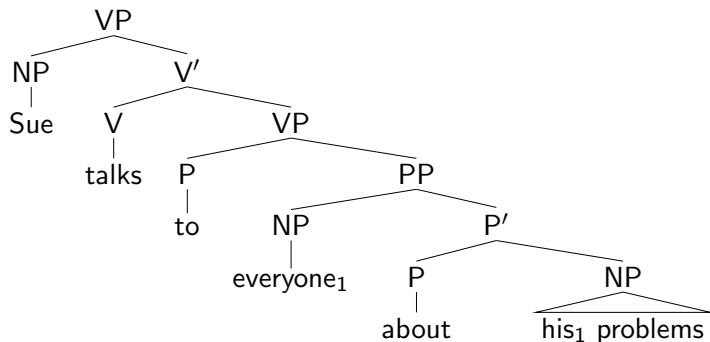


Problem:

Keine Bindung des Variablenpronomens durch den Quantor.

Variablenbindung in Doppelobjekt-Konstruktionen 2

(14) Pesetskys Kaskadenstruktur:



(Vgl. Pylkkänen (2000) Einbettung von ApplP durch V.)

Rückwärtsbindung bei psychologischen Prädikaten 1

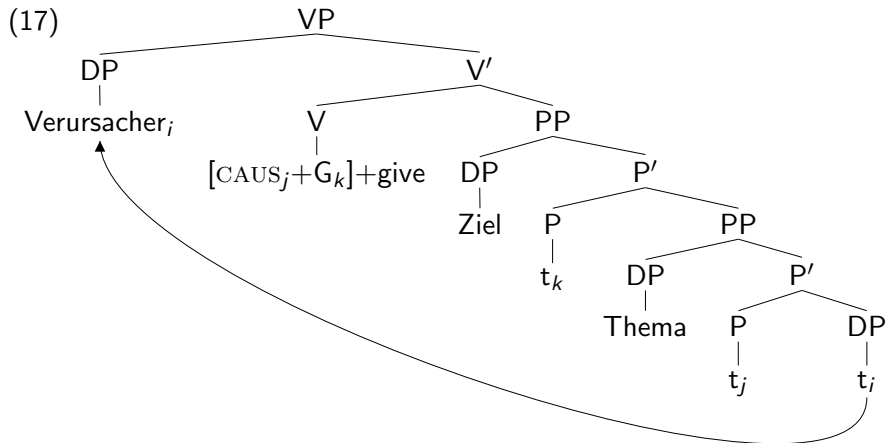
Daten:

(15) Pictures of each other₁ annoyed the kids₁

- (16) a. Each other's₁ remarks gave [John and Mary]₁ a book
b. Those books about himself₁ taught Bill₁ the meaning of caution

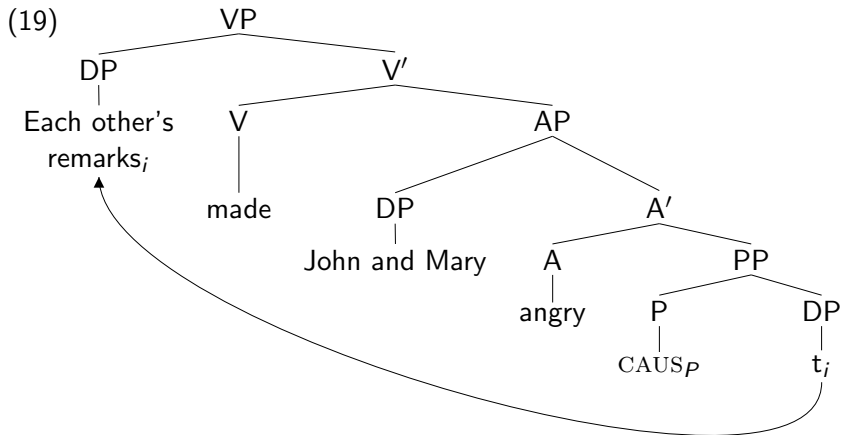
Rückwärtsbindung bei psychologischen Prädikaten 2

Analyse von (16-a):



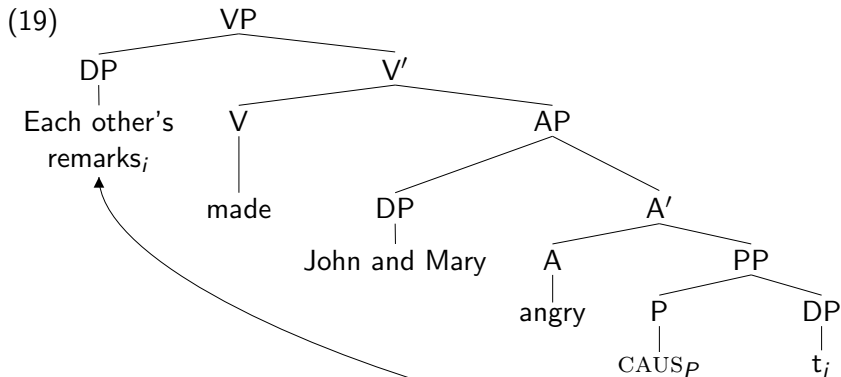
Rückwärtsbindung bei den ursprünglichen Problemfällen

(18) Each other's remarks made John and Mary angry



Rückwärtsbindung bei den ursprünglichen Problemfällen

(18) Each other's remarks made John and Mary angry



Bemerkung: Dies ist eine Vereinfachung (Probleme mit dem **Head Movement Constraint**, weil *angry* interveniert und CAUS-Bewegung blockiert).